

Fahrzeugbeschaffung eines Kinshofer-Aufliegers mit Kran

Kredit; Direktion Planung und Verkehr

1. Ausgangslage

Die Recyclingsammelstellen in der Gemeinde Köniz werden nach und nach von den grossen blauen Glascontainern auf moderne Kinshofer-Recyclingsammelstellen umgestellt (analog zur Sammelstelle Stapfen oder Kleinwabern). Ebenfalls wird der Abfall in grösseren Neuüberbauungen künftig in Kinshofer-Containern bereitgestellt werden (z.B. Ried, Thomasweg). Mit stetiger Verdichtung des Siedlungsgebietes werden diese Container und damit die Zahl der Leerungen kontinuierlich zunehmen.

Kinshofer-Container ist die Bezeichnung für einen Container mit Kranaufnahme. Zur Leerung dieser Container wird ein LKW mit einem spezifischen Aufbau, bestehend aus Kran und Volumenmulde mit verschiedenen Unterteilungen benötigt. Der spezifische Aufbau kann entweder direkt auf einen LKW oder auf einen entsprechenden Auflieger gebaut werden. Der grosse Vorteil eines Aufliegers ist, dass einzelne Komponenten (Kran, Mulde, Fahrgestell, Zugfahrzeug) bei Bedarf einfacher ausgetauscht werden können. Es ist somit künftig nicht zwingend nötig, das komplette Fahrzeug zu ersetzen, sondern im Baukastensystem nur die betroffenen Komponenten.

Der Dienstzweig Abfall und Deponie hat auf Anfang 2025 die Gruppe Fahrzeug Technik Werkstatt (FTW) des Dienstzweigs Unterhalt (DZU) in der Abteilung Verkehr und Unterhalt beauftragt, die Leerungen der Kinshofer Recyclingsammelstellen gegen Verrechnung zu übernehmen. Aktuell wird diese Aufgabe als Überbrückungslösung mit einer bestehenden 14 Jahre alten Mulde mit Kran gemacht, der in absehbarer Zeit seine wirtschaftliche Lebensdauer erreicht haben wird. Deshalb wird beantragt, einen entsprechenden Kinshofer-Auflieger anzuschaffen (in der untenstehenden Abbildung blau markiert).

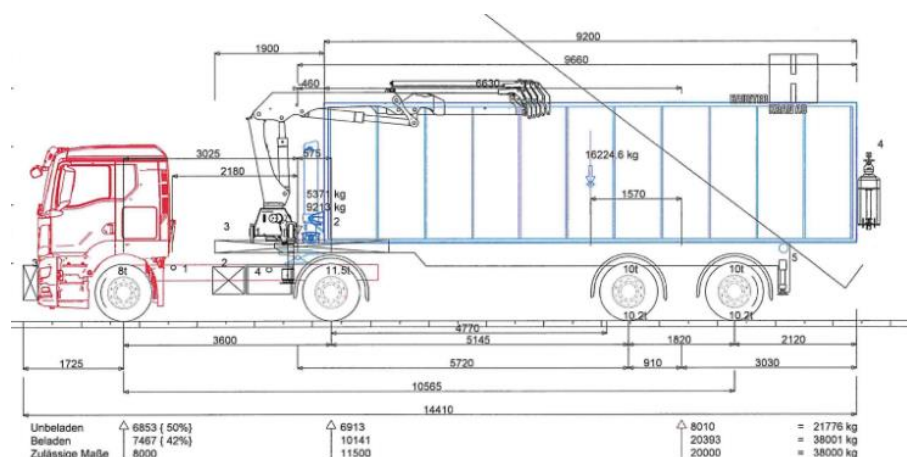


Abb1: Der definierte Auflieger mit Kran und Mulde (Zeichnung aus Vorevaluation)

Betrieben wird der Auflieger mit einem bestehenden LKW 4x4 Sattelschlepper der Gruppe FTW. Der LKW, ausgerüstet mit dem beantragten Kinshofer-Auflieger, wird mit den erwähnten Einsätzen sowie übrigen Transportaufgaben in den nächsten Jahren ausgelastet sein. Bei einem weiterhin steigenden Bedarf an Leerungs- und Transportdienstleistungen seitens Dienstzweig Abfall und Deponie ist jedoch absehbar, dass in einigen Jahren die Auslastung für ein einzelnes Fahrzeug zu hoch sein wird. Für diesen Zeitpunkt wird zu prüfen sein, ob ein weiteres Fahrzeug angeschafft werden muss.

2. Abgeltung der Leistungen des DZU

Innerhalb der Gemeindeverwaltung ist die Gruppe Fahrzeug Technik Werkstatt des DZU das Kompetenzzentrum für Transporte, die Fahrzeugflotte und den Geräte- und Maschinenpark der Gemeinde Köniz. Die Gruppe beschafft, betreibt und unterhält in ihrer Werkstatt zentral alle Fahrzeuge wie Kehrrichtwagen, Strassenwischmaschinen, Kleinfahrzeuge der Schulhausabwart, Salzstreuer oder die handelsüblichen Personenwagen.

Deshalb wird der Kinshofer-Auflieger mit Kran durch den DZU beschafft und finanziert. Dem Sammeldienst werden die erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt. Die Chauffeure werden vom DZU gestellt, die Disposition erfolgt ebenso über den DZU. Dieses Vorgehen ist erprobt und soll auch künftig beibehalten werden.

Bezüglich Entschädigung der DZU-Dienstleistung zu Lasten des gebührenfinanzierten Sammeldienstes ergibt eine Abschätzung, dass der LKW mit Kinshofer-Auflieger mit der Übernahme der oben erwähnten zusätzlichen Leerungen etwa zu 70 Prozent für die Sammeldienste eingesetzt wird. Dieser Einsatz wird mit voraussichtlich rund CHF 84'000 pro Jahr dem Sammeldienst in Rechnung gestellt. Damit sind die Kosten für die gesamte Dienstleistung inkl. Auflieger abgedeckt. Der tatsächliche Verrechnungsansatz pro Stunde wird dabei jährlich überprüft und bei Bedarf gegen unten oder oben angepasst, so dass die Abgeltung die effektiven Selbstkosten decken.

3. Finanzen

Als Grundlage für den Investitionsantrag dient eine Richtofferte vom Januar 2025.

Die Investitionskosten von CHF 370'000 (inkl. 8.1% MwSt.) setzen sich wie folgt zusammen:

Auflieger mit Kran und Mulde	CHF 350'000
Technische Anpassungen, Unvorhergesehenes	CHF 20'000
<u>Total beantragter Kredit Fahrzeug inkl. Mwst 8.1%</u>	<u>CHF 370'000</u>

Für die Beschaffung wird eine Submission durchgeführt.

IVP

In der IVP 2025 ist für Investitionen in Fahrzeuge der Betrag von CHF 765'000 eingestellt. Es ist somit genügend Geld für den beantragten Kinshofer-Auflieger eingestellt. Der verbleibende Betrag der IVP umfasst die voraussichtlichen Fahrzeugbeschaffungen in Kompetenz des Gemeinderates.

4. Folgen bei Ablehnung

Würde der entsprechende Kinshofer-Auflieger nicht angeschafft, so könnten die zusätzlichen Leerungen nicht durch die gemeindeeigenen Dienste durchgeführt und müssten als externe Leistungen eingekauft werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Beschaffung eines Kinshofer-Aufliegers mit Kran wird ein Kredit von CHF 370'000 zuzüglich allfälliger Teuerung zu Lasten Konto Nr.: 2660.5060.2511 "Neubeschaffung Kinshofer-Auflieger mit Kran" bewilligt.

Köniz, 26. März 2025

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) Folgekostentabelle Kinshofer-Auflieger mit Kran

Eingabefelder

Investitionsobjekt (Kto-Nr. / Bezeichnung):

Kontonr.	Bezeichnung	Allg. Steuerhaushalt?	freiwillige Leistung?	Im BU 2024 enthalten?
5200.5060.2511	Neubeschaffung Kinshofer-Auflieger mit Kran	<u>ja</u>	<u>nein</u>	<u>ja</u>

Allgemeine Bemerkungen (Kurzbeschreibung der Investition)

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Kontonummer Folgeerträge, z. B. zusätzlicher Mietertrag, Bezeichnung / Bemerkung		zusätzliche Folgeerträge ab der Inbetriebnahme in CHF (negative Zahl eingeben)												Total	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre		
2620.4910.01	Verrechnung der Kosten des Auflegers an Dienstzweig Abfallbewirtschaftung und Deponie (geschätzter Betrag, wird an effektiven Selbstkosten angepasst)	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000			-370'000	
														0	
														0	
														0	
														0	
Folgeerträge		-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000	0	0	-370'000

		wegfallende Kosten ab der Inbetriebnahme in CHF (negative Zahl eingeben)												
Kontonummer der wegfallende Kosten, z. B. Mietaufwand	Bezeichnung / Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
														0
														0
														0
														0
	wegfallende Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auswirkung auf Ergebnis pro Jahr ab Inbetriebnahme (mit Abschreibungen)		2'767	2'490	2'213	1'937	1'660	1'383	1'107	830	553	277	0	12'450	27'666

Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren (Art. 58 GV (Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen))

Anlagekategorien und Nutzungsdauer								
Konto HRM2	Anlagekategorie VV	Anlagentyp	Anlageart	Dropdown	Lebensdauer	Abschreibung	Kontrolle	ABW-Kontrolle
1400	Grundstücke VV	Grundstücke unbebaut	Grundstücke unbebaut	1400 Grundstücke VV unbebaut	99999	0%		
1401	Tiefbauten	Strassen	Strassen	1401 Tiefbauten Strassen	40	2.50%	2.5%	0.00%
1401	Tiefbauten	Strassen	Naturstrassen	1401 Tiefbauten Naturstrassen	10	10.00%	10.0%	0.00%
1401	Tiefbauten	Strassen	Strassenanlagen	1401 Tiefbauten Strassenanlagen	20	5.00%	5.0%	0.00%
1402	Tiefbauten	Wasserbau	Stein- und Betonverbauung	1402 Tiefbauten Stein- und Betonverbauung	50	2.00%	2.0%	0.00%
1402	Tiefbauten	Wasserbau	Holz- und Lebendverbauung	1402 Tiefbauten Holz- und Lebendverbauung	20	5.00%	5.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Wasserfassungen	1403 Tiefbauten Wasserfassungen	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Aufbereitungsanlagen	1403 Tiefbauten Aufbereitungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Pumpwerke, Druckreduzier-/ Messschächte	1403 Tiefbauten Pumpwerke, Druckreduzier-/ Messschächte	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Leitungen und Hydranten	1403 Tiefbauten Leitungen und Hydranten	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Reservoire	1403 Tiefbauten Reservoire	66 2/3	1.50%	1.5%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	1403 Tiefbauten Mess-, Steuerungs- Fernwirkanlagen	20	5.00%	5.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten WbW	Einkaufssummen an andere WV	1403 Tiefbauten Einkaufssummen an andere WV	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Kanalisationen	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Kanalisationen	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Spezialbauwerke	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Spezialbauwerke	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Gemeindeanlagen	Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbauten Gemeindeanlagen Abwasserreinigungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Kanalisationen	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Kanalisationen	80	1.25%	1.3%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Spezialbauwerke	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Spezialbauwerke	50	2.00%	2.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	Tiefbauten Anteil an reg. Anlagen	Abwasserreinigungsanlagen	1403 Tiefbauten Anteil reg. Anlagen Abwasserreinigungsanlagen	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	Spezialbauwerke	1403 übrige Tiefbauten Spezialbauwerke	25	4.00%	4.0%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	Bauten im Wasser	1403 übrige Tiefbauten Bauten im Wasser	15	6.67%	6.67%	0.00%
1403	Tiefbauten	übrige Tiefbauten	übrige Tiefbauten	1403 übrige Tiefbauten übrige Tiefbauten	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schulhaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Schulhaus	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kindergarten	1404 Hochbauten inkl.Boden Kindergarten	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Mehrzweckhalle	1404 Hochbauten inkl.Boden Mehrzweckhalle	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Turnhalle	1404 Hochbauten inkl.Boden Turnhalle	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schwimmbad/Eissportanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Schwimmbad/Eissportanlage	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Hallenbad	1404 Hochbauten inkl.Boden Hallenbad	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Öffentliche Toilette	1404 Hochbauten inkl.Boden Öffentliche Toilette	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kirchgemeindehaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Kirchgemeindehaus	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Gemeindehaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Gemeindehaus	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Zivilschutzanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Zivilschutzanlage	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Werkhof	1404 Hochbauten inkl.Boden Werkhof	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Feuerwehrmagazin	1404 Hochbauten inkl.Boden Feuerwehrmagazin	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Tiefgrage	1404 Hochbauten inkl.Boden Tiefgrage	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schlachthof	1404 Hochbauten inkl.Boden Schlachthof	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Schiessanlage	1404 Hochbauten inkl.Boden Schiessanlage	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Abfallsammelstelle	1404 Hochbauten inkl.Boden Abfallsammelstelle	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kirche, Pfarrhaus	1404 Hochbauten inkl.Boden Kirche, Pfarrhaus	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Kulturbauten/Denkmäler	1404 Hochbauten inkl.Boden Kulturbauten/Denkmäler	33 1/3	3.00%	3.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Konzert- und Theatersäle	1404 Hochbauten inkl.Boden Konzert- und Theatersäle	25	4.00%	4.0%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	Abdankungshalle/Krematorium	1404 Hochbauten inkl.Boden Abdankungshalle/Krematorium	40	2.50%	2.5%	0.00%
1404	Hochbauten inkl.Boden	Gebäude/Hochbauten	übrige	1404 Hochbauten inkl.Boden übrige	25	4.00%	4.0%	0.00%
1405	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	1405 Waldungen, Alpen Waldungen, Alpen	40	2.50%	2.5%	0.00%
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1406 Mobilien VV Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10	10.00%	10.0%	0.00%
1406	Mobilien VV	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	1406 Mobilien VV Spezial- und Tanklöschfahrzeuge	20	5.00%	5.0%	0.00%
1407	Anlagen im Bau VV	Anlagen im Bau VV Neubauten		1407 Anlagen im Bau VV	-	0.00%	#WERT!	#WERT!
1409	übrige Sachanlagen	übrige Sachanlagen	diverses	1409 übrige Sachanlagen diverses	10	10.00%	10.0%	0.00%
1420	Software	Informatik	Soft- und Hardware	1420 Software Soft- und Hardware	5	20.00%	20.0%	0.00%
1427	Immat Anlagen in Realisierung	Immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen	1427 Immat Anlagen in Realisierung Immaterielle Anlagen	-	0.00%	#WERT!	#WERT!
1429	übrige immat. Anlagen	übrige immaterielle Anlagen	Orts- und Regionalplanungen und übrige Planungen	1429 übrige immat. Anlagen Orts- und Regionalplanungen und übrige Plä	10	10.00%	10.0%	0.00%
1429	übrige immat. Anlagen	übrige immaterielle Anlagen	Übrige immaterielle Anlagen	1429 übrige immat. Anlagen Übrige immaterielle Anlagen	5	20.00%	20.0%	0.00%

Ziel und Zweck

Die Aufführung der Folgekosten ist essentiell für die Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen zu Handen des Gemeinderates. Mit den aufzuführenden Werten werden alle jene Daten erhoben welche im Zusammenhang mit der Investition entstehen. Dabei geht es nicht nur um Abschreibungskosten, sondern um alle weitere damit verbundene (Mehr- oder Minder-) Kosten oder auch Erträge. Wenn z.B. eine neue Schule in einem Neubauquartier gebaut wird, dann sollen auch potentielle Steuererträge erfasst werden. Mit einer systematischen Erfassung dieser Daten werden auch wertvolle Angaben für Budget- und Planungsrunden erhoben.

Durch das Vorliegen dieser Angaben steht mit der Zeit auch wertvolle Informationen für die Budgetierung / Planung zur Verfügung.

Grundsätzliches

- Alle Eingabefelder sind farblich gelb markiert.
- die farblich gelb markierten Felder müssen immer über die ganze Zeile vollständig ausgefüllt werden.
- Alle anderen Felder werden berechnet oder zentral durch FA eingepflegt (Selbstfinanzierungsgrad, Finanzierungskosten in %)
- Am Ende des Formulars sind in der schattierten Zeile die Auswirkungen der Nettokosten der Investitionen auf das Ergebnis pro Jahr aufgezeigt.
- in der Spalte "gesamte Laufzeit" werden die entsprechenden Werte über die angegebenen Laufzeit der Investition berechnet
- die Werte in der Spalte "übrige Jahre" verstehen sich als Residualwerte zwischen den Werten der Spalte "gesamte Laufzeit" abzüglich den in den Spalten der Einzeljahre aufgeführten Werte.
- Bei Bedarf sind neue Konti vorgängig zum Einreichen eines GRAs über das Intranet /Apps /HRM2Konto eröffnen, zu beantragen (vor Mitberichtsverfahren).

Anlagekategorien

- im Reiter "Anlagekategorien_Nutzungsdauer" ist erkennbar, welche Angaben pro Anlageart (Beschreibung, Lebensdauer und Abschreibung in %) zur Verfügung stehen
- im Folgekostenformular, in der dafür vorgesehen Zeilen, immer die Abschreibungswerte in % (siehe Reiter Anlagekategorien_Nutzungsdauer) aufführen.

Unterstützung durch FA

- FCO steht gerne unterstützend beim Ausfüllen des Folgekostenformulars zur Verfügung.
- das vollständig ausgefüllte Folgekostenformular dient als Grundlage und muss immer als Beilage zum entsprechenden GRA eingereicht werden.
- Es empfiehlt sich, das ausgefüllte Formular jeweils vor dem Einreichen via GRA mit FCO zu besprechen.